

Sitzungsleitung: Jakob Gilg

Protokollant: Jendrik Fabisch

Protokoll – 20.05.2025 – HG 104

Top 1: Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird um 18:06 Uhr von Jakob eröffnet.

Top 1.1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Aus dem FSR sind anwesend: Jakob Gilg, Sophie Heinrich, Viktoria Klonoswka, Katarina Todorovic, Falynda Turay, Aulona Hebibi & Yunis Densborn sind anwesend. FSR ist somit beschlussfähig.

Aus dem OFSR sind anwesend: Sarah Utheg, Elena Lehmann und Jendrik Fabisch

Weitere Gäste: Vici Kruzel, Marius Mazur, Anne Hochmuth (Studentisches Mitglied im Fakultätsrat der juristischen Fakultät), Alexander Bethge, Amelie Decker, Elisabeth Ploch

Nachfolgend werden nur Vornamen genannt.

Top 1.2: Annahme der Tagesordnung

Jakob beantragt, einen TOP 2 „Angelegenheiten der Bundesfachschaft“ und einen TOP 5 „Reform des Jurastudiums“ einzufügen.

Die Tagesordnung wird in geänderter Fassung einstimmig (9/0/0) angenommen.

Top 1.3: Annahme der Protokolle der vergangenen Sitzungen

Das Protokoll vom 05.05.2025 wird einstimmig (9/0/0) angenommen.

Top 1.3: Nächster Sitzungstermin

Die nächste Sitzung findet am Montag, den 02.06. um 18 Uhr in HG104 statt.

Top 1.4: Berichte

Bericht der Vorsitzenden:

Jakob und Falynda haben mit Birgit Müller und Herrn Pohlreich weiter über die neue Fassung der Ersti-Woche gesprochen. Auch wurden die Pläne in einer FSR-United Sitzung vorgestellt. Auch die WiWis haben eine andere Form der Ersti-Woche angekündigt.

Es ist ein Examensschloßfach freigeworden.

Mit Hilfe von Jendrik und Sophie wurde der Rechenschaftsbericht erstellt und kann dem AStA auf Nachfrage geschickt werden.

Bericht der Finanzerin:

Es gibt eine offene Rechnung vom Bierball:

Gegenstand	Summe	Abstimmungsergebnis
Kosten Bierball	33,07€	7:0:0

Beim Bierball wurden 08,14€ Pfand eingesammelt. Der aktuelle Kontostand beträgt 650,41€.

Bericht der Öffentlichkeitsarbeit:

Ein Post für die Study-Night soll morgen folgen.

Bericht der Verwaltung:

Es kann nun in den AB-Keller gegangen werden, solange die Wachmänner dort sind. Eine Anmeldung ist wohl nicht mehr nötig.

Mit dem ZLL folgt noch eine Sitzung, die ersten Veranstaltungen können in circa zwei Wochen folgen.

Top 2: Wahlen

Vici und Marius kandidieren für den OFSR. Die Wahl findet offen statt.

Gegenstand	Ergebnis	Abstimmungsergebnis
Wahl von Vici in den OFSR	Vici wird in den OFSR gewählt.	7:0:0
Wahl von Marius in den OFSR	Marius wird in den OFSR gewählt.	7:0:0

Top 3: Angelegenheiten der Bundesfachschaft

Jakob, Falynda und Jendrik waren bei der Bundesfachschaftstagung in Freiburg. Alle drei haben unterschiedliche Workshops besucht. In Jakobs Workshop ist aufgefallen, dass wir mit Europarecht deutlich besser aufgestellt sind als viele andere weitaus größere Unis. Falynda hat einen Workshop zur Verbesserung von Fachschaftsarbeit besucht. Jendriks Workshop drehte sich um alternative Berufsmöglichkeiten für Volljuristen abseits der bekannten.

Wir haben den ESC in Basel besucht. Jakob wurde zur AK-Leitung für Hochschulentwicklung gewählt. Die ZwiTa des BRF im März 2026 wird von uns ausgerichtet werden, die Terminfindung folgt. Wir sind dann vor allem für das Rahmenprogramm zuständig. Es wurde ein neuer Bundesvorstand gewählt, der Vorsitzende ist von der FU Berlin.

Top 4: Projekte des Sommersemesters (ehem. Top 3)

Top 4.1: Besuch der Gerichtsmedizin (ehem. Top 3.1)

Am Freitag findet die Exkursion in die Gerichtsmedizin statt, von der in den vergangenen Wochen bereits berichtet wurde. Die Anmeldungen sind voll.

Top 4.2: Schwerpunktwoche (ehem. Top 4.2)

Alle Profs haben die Termine bestätigt, der Stundenplan ist so gut wie fertig. Die Detailplanung wird auf die Sitzung am 02.06. verschoben.

ELSA ist dabei und steuert finanziell bis zu 50€ zu. Für Getränke wird Birgit Müller einen Bewirtungsantrag stellen, dessen Ausgang aber noch unklar ist. Falynda hakt diesbezüglich nochmal nach.

Voraussichtlich sind 6-8 Leute von uns dabei.

Top 4.3: Lagerfeuer am Winterhafen (ehem. Top 3.3)

Bei einer FSR-United Sitzung ist es zu Konflikten mit Veranstaltungen der WiWis gekommen. Unser Termin am 10.06. fällt demnach weg, da die WiWis bereits ein Bierball-Turnier planen. Wir verschieben unseren Termin auf Montag, den 23.06.2025 ab 19 Uhr. Die Detailplanung folgt in zwei Wochen.

Auch würden wir gern noch ein weiteres Bierball-Turnier und eine Study-Night veranstalten. Für den Termin zur Study-Night findet eine Umfrage auf Instagram statt.

Top 4.4: Lerngruppen mit dem ZLL und Dekanat (ehem. Top 3.4)

Siehe Berichte.

Top 4.5: Podiumsdiskussionen (ehem. Top 3.5)

Jakobs Podiumsdiskussion mit Herrn Haack und Herrn Beham zur AfD findet am 25.06. idealerweise im Senatssaal statt.

Viki verlässt die Sitzung von 18:50 Uhr bis 18:53 Uhr.

Falyndas Podiumsdiskussion „Juristen mit Migrationshintergrund – Chancen und Herausforderungen“ findet am 09.07. statt. Falynda kümmert sich aktuell noch um Referenten.

Top 4.6: Tag der offenen Tür (ehem. Top 3.6)

Der Tag der offenen Tür mit der ZSB findet am 25.06. von 10 Uhr bis 14 Uhr statt. Mit dem FSR-United stand im Raum, das Europaquiz aus der Ersti-Woche anzubieten.

Dabei sind:

- 9:00-12:00 Uhr Sophie und Aulona
- 12:00-14:30 Uhr Sophie und Katarina

Wir können kleine Preise anbieten, die sich im Büro zusammenfinden lassen.

Sophie verlässt die Sitzung von 18:54 bis 19:02 Uhr. Aulona verlässt die Sitzung von 18:57 bis 18:59 Uhr. Anne betritt die Sitzung um 18:57 Uhr.

Falynda und Jendrik kümmern sich um die inhaltliche Vorbereitung vom Tag der offenen Tür.

Top 5: Reform des Jurastudiums

Anne berichtet vom Reformprozess rund um das Jurastudium und bittet um Rückmeldungen:

Ziel ist es, eine „Kultur der Verbindlichkeit“ herzustellen. Dies rührt aus einer der höchsten Durchfallquoten im ersten Staatsexamen im Bundesvergleich. Es sollen in der Einführungsphase Lern-Communities geschaffen werden, sodass die AGs in einer Art Klassenverband stattfinden. Die AGs sollen mit Anwesenheitspflicht stattfinden. Zudem soll wieder eine Versuchszählung eingeführt werden, im Grundstudium sind demnach bis zu vier Versuche angedacht. Über weitere Details, wie beispielsweise Zählungen im Hauptstudium wird noch beraten.

- Yunis meldet Bedenken. Anne berichtet, dass die vorgestellten Überlegungen noch nicht final sind.

Marius verlässt die Sitzung von 19:10 bis 19:13 Uhr.

- Elisabeth berichtet, dass viele Studierende Arbeitnehmer sind, in der Region ein Ärztemangel herrscht und viele Studierende Pendler aus Berlin oder Umgebung sind. Demnach sind Anwesenheitspflichten kritisch zu betrachten.
 - o Anne berichtet, dass geplant ist, die AGs direkt in Anschluss an die Vorlesungen stattfinden soll und somit an drei Tagen in der Woche Anwesenheitspflicht herrscht.
- Viki berichtet, dass ein Teil der Studierenden einen großen Teil des Stoffs sehr bewusst im Selbststudium erarbeitet. Eine Überarbeitung der AGs sei sinnvoller.
 - o Anne verweist auf das Evaluationsverfahren und gibt Erfahrungswerte der Dozierenden wieder, demnach ist die Quote der bestandenen Klausuren unter den Studis, die in Präsenz studieren, deutlich höher.

Elena betritt die Sitzung um 19:16 Uhr.

- Katarina begrüßt den Gedanken grundsätzlich, regt aber weitergehende Evaluationsmöglichkeiten an, um die AGs attraktiver zu machen und kritisiert, dass sich bei Fehlen in der AG nicht mehr zur Klausur angemeldet werden können soll.
- Aulona sieht die Vorgänge zwiespalten und sorgt sich um das ohnehin durchwachsene Ansehen der Uni.

Anne nimmt die Kritik an der Anwesenheitspflicht so mit. Aulona regt noch an, über einen NC für Studienanfänger nachzudenken.

Hausarbeiten als Klausurmodell sollen aufgrund der Entwicklungen von KI eher als Auslaufmodell betrachtet werden. Anne hat das wissenschaftliche Arbeiten verteidigt. Möglich ist ein Modell, in dem über das Semester immer wieder kleinere Essays abgegeben werden müssen.

- Aulona begrüßt eine Essay-Lösung, um Bulimielernen entgegenzuwirken, da sich das gesamte Semester über mit dem Thema befasst wird.
- Falynda regt an, neben Falllösungshausklausuren auch Themenarbeiten erstellt werden sollten.
- Jakob begrüßt ein frühes Erlernen von wissenschaftlichem Arbeiten und regt an, die fortgeschrittenen Hausarbeiten zu entzerren.
- Marius fragt, ob es angesichts der fortschreitenden Digitalisierung von Examensklausuren auch angedacht ist, Vorlesungsabschlussklausuren digital schreiben zu lassen.
 - o Anne antwortet, dass zuvor wohl das digitale erste Staatsexamen kommen müsste.

Anstelle von Übungen sind Vorlesungsabschlussklausuren angedacht, da der Start ins Hauptstudium zu Wirr und zu Anspruchsvoll ist.

- Falynda befürwortet ein regelmäßiges Wiederholen der Rechtsgebiete, weshalb sie die Übungen grundsätzlich positiv sieht.

- Katarina berichtet, dass die Übungen für die meisten Studierenden reines Bulimielernen darstellt.
- Jakob fragt, ob nach bisherigem Plan insgesamt mehr oder weniger Leistungsüberprüfungen stattfinden.
 - o Anne berichtet, dass die Gesamtsumme einigermaßen gleichbleibt, die dichte an Klausuren aber entzerrt werden soll.

Europarecht soll bereits ab dem ersten Semester Teil des Studiums sein, dafür wird Strafrecht erst ab dem zweiten Semester Teil des Studiums (Studienbeginn im Wintersemester).

- Jakob berichtet noch einmal für Anne, dass der Austausch von der BRF-Tagung ergab, dass wir eine besondere Position bei Europarecht haben. Allerdings gab es den Konsens und eine entsprechende Grundsatzänderung, dass Europarecht schwierig ist, wenn zuvor nicht Staatsorganisationsrecht und Grundrechte gehört worden sind.
- Falynda befürwortet eine Einbindung von Europarecht im Grundstudium, allerdings nicht im ersten Semester.

Das Vorlesungsangebot im Schwerpunkt soll reformiert werden, da die Vorlesungen unverhältnismäßig viel Lehrpersonal bindet, obwohl jeweils nur eine Hand voll Studis in den Vorlesungen sitzen. Daher soll es eine Clusterlösung geben, sodass zwei Teilgebiete kombiniert werden. Diese Cluster bringen jeweils Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen mit sich. Das Profil im Europarecht würde darunter jedoch leiden, da der reine europarechtliche Schwerpunkt wegfallen würde.

- Jakob fände das Wegfallen des europarechtlichen Schwerpunkts sehr schade.
- Falynda fände es schade, wenn eine reine Schwerpunktwahl durch die notwendige Kombination von Clustern nicht mehr möglich wäre.
- Yunis hat Sorge, dass der Ruf der Uni durch Wegfall des europarechtlichen Schwerpunkts weiter leidet.

Anne berichtet, dass geplant wird, neben dem integrierten Bachelor mit Abschluss des Schwerpunktbereichs auch ein integrierter Master of Laws erworben wird. Masterarbeit wäre dann die Hausarbeit im Schwerpunktbereich.

- Jendrik fragt, ob dies auch an deren Unis der Fall ist.
 - o Niemand hat bereits davon gehört, dass es eine Uni mit integriertem LLM gibt.

Elisabeth verlässt die Sitzung um 20:13 Uhr.

Anne erzählt, dass anstelle von vier nur noch zwei Strafrechtsprofessuren an der Uni sind. Anstelle von einer B2- und einer B3-Stelle, wird nur eine B1-Stelle (Juniorprofessur) nachbesetzt. Es könnte passieren, dass zukünftig nur Professor Pohlreich verbleibt, da Professor Wegner einen Ruf von der Uni Halle hat. Da Professor Pohlreich Studiendekan ist, hat auch er ein reduziertes Lehrdeputat. Eine studentische Initiative, um Professor Wegner zu halten, könnte helfen. Anne regt eine solche Initiative an. Falynda erklärt sich bereit, stellvertretend für den FSR mit Anne gemeinsam an einer solchen Initiative zu arbeiten. Yunis berichtet, dass auch mit Unterstützung von ELSA zu rechnen ist. Katarina schlägt vor, Stimmen aus der Studentenschaft zu sammeln, um Wegner zu halten, um Wertschätzung zu zeigen.

Top 6: Ersti-Woche WiSe 2025 (ehem. Top 4)

Die Stadtralley soll im AB enden, dann folgt die Einführung vom Sprachenzentrum. Elena und Katarina übernehmen die Planung der Ersti-Party. Die KuWis machen wie immer das Barhopping am Dienstag, der Donnerstagabend wird wie üblich von den WiWis geplant.

Für Montagabend steht noch aus, was wir machen wollen.

Aulona verlässt die Sitzung von 20:28 bis 20:40 Uhr.

Top 7: Ersti-Fahrt 2025 (ehem. Top 5)

Viki und Sophie möchten die Ersti-Fahrt am ersten Wochenende nach Vorlesungsbeginn veranstalten. Eine Anfrage diesbezüglich bei der Unterkunft steht noch aus.

Top 8: Klausurenpool (ehem. Top 6)

Es steht noch eine Anfrage aus, welches Dankeschön die Einreichenden für eine Klausur erhalten. Sie soll ein kleines Dankeschön erhalten. Weiterhin ist aber kein Dankeschön geplant.

Top 9: Sonstiges (ehem. Top 7)

Die Sommerwahlen finden in der ersten Juliwoche statt. Allerdings kam noch keine Mail von Tom bezüglich der Wahlunterlagen für studentische Gremien. Demnach müssen wir auch noch nicht werben. Es werden fünf Stellen nachbesetzt, von denen eine nur für ein halbes Jahr gewählt ist.

Sobald die Werbung losgehen kann, machen wir etwas Kleines wie ein Waffelbacken in der Mittagspause in der Woche am 10.06. und am 17.06.

Es kann sein, dass Katarina arbeitet – ne Spaß, doch nicht.

Elena verlässt die Sitzung um 20:43 Uhr.

Top 10: Ende der Sitzung (ehem. Top 8)

Die Sitzung endet um 20:52 Uhr.

Unterschrift des Protokollanten:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Gabriel".